

Angaben zur Feststellungserklärung des Grundsteuerwerts für Objekt Nr. _____

[Vergeben Sie für jedes Objekt eine Nummer nach Ihrer Wahl. Wir verwenden diese Nummer nur, wenn es Rückfragen zu Ihren Angaben gibt.]

Kanzei Rheine

Kanzei Prenzlau

Kanzei Ruwe

Name, Vorname	
Straße & Hausnummer bzw. Lagebezeichnung des Grundstücks	
Gemarkung:	
Grundbuchblatt: Flur: Flurstück: Zähler / Nenner Bitte übergeben Sie uns eine Kopie, wenn Ihnen ein aktueller Grundbuchauszug oder ein notarieller Kaufvertrag vorliegen	
Lagefinanzamt: ... in dessen Bezirk das Grundstück liegt	
Art des Grundstücks:	<input type="checkbox"/> unbebautes Grundstück <input type="checkbox"/> Einfamilienhaus <input type="checkbox"/> Mietwohngrundstück <input type="checkbox"/> andere, z.B. Teileigentum <input type="checkbox"/> Zweifamilienhaus <input type="checkbox"/> Wohnungseigentum
Grundstücksfläche in m² Diese können Sie aus einem Grundbuchauszug, oder dem notariellen Kaufvertrag entnehmen	
Eigentumsverhältnisse:	<input type="checkbox"/> Alleineigentum einer natürlichen Person <input type="checkbox"/> Ehegatten/Lebenspartner <input type="checkbox"/> Erbengemeinschaft <input type="checkbox"/> Andere Eigentumsverhältnisse, z.B. Grundstücksgemeinschaft,
Name, Geburtsdatum, Anschrift, Wohnsitz- bzw. Betriebsstätten-Finanzamt, Steuernummer und Identifikationsnummer der Eigentümerin / des Eigentümers: Bitte geben Sie – ggf. auf einem Beiblatt – die o.g. Daten aller Eigentümer und deren jeweiligen Miteigentumsanteil an	
Miteigentumsanteil Bitte Ihres Anteiles am Grundbesitz in der Form Zähler/Nenner angeben, soweit sie nicht Alleineigentümer sind	

<p>Einheitswert-Aktenzeichen: ... finden Sie meist auf dem Grundsteuerbescheid Ihrer Gemeinde. Bitte übergeben Sie uns den Bescheid in Kopie.</p>	
<p>Mehrere Gemeinden (ja/nein): Erstreckt sich der Grundbesitz über mehrere erhebungsberechtigten Gemeinden?</p>	
<p>Nutzungsart:</p>	<p> <input type="checkbox"/> eigene Wohnzwecke <input type="checkbox"/> eigengewerbliche Nutzung <input type="checkbox"/> fremde Wohnzwecke z.B. vermietet <input type="checkbox"/> fremdgewerbliche Nutzung z.B. vermietet <input type="checkbox"/> andere Nutzung / Hinweise </p>
<p>Ein- und Zweifamilienhäusern, Mietwohngrundstücken und Wohnungseigentum</p>	
<p>Wohnfläche in m² Keller, Boden, Heizung, Abstellräume, Waschküchen, etc. zählen nicht zur Wohnfläche. Wohnfläche erst ab 1,5 m Stehhöhe</p>	
<p>Anzahl Garagen/Tiefgaragenstellplätze (kein Carport)</p>	
<p>Baujahr falls bezugsfertig vor 1949 reicht die Angabe "vor 1949"</p>	

Gebäude mit über 50 % der Nutzfläche, die nicht als Wohnzwecke dienen, werden nach dem Substanzwertverfahren bewertet. Die Nutzfläche berechnet sich nach der Anlage 1

<p>Mögliche Tatbestände für eine Steuerermäßigung / -befreiung ... sind abhängig davon, in welchem Bundesland das Grundstück liegt</p>	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> das Gebäude ist ein Baudenkmal <input type="checkbox"/> Unterliegen die Wohnflächen Bindungen des sozialen Wohnungsbaues oder staatlicher oder kommunaler Wohnraumförderung
<p>Liegen spezielle Sachverhalte vor?</p>	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Erbbaurecht / das Gebäude steht auf fremdem Grund und Boden <input type="checkbox"/> es handelt sich um ein unbebautes, aber baureifes Grundstück <input type="checkbox"/> der Steuergegenstand erstreckt sich auch auf ein anderes Bundesland oder Ausland <input type="checkbox"/> es liegt ein von der Grundsteuer befreiter Rechtsträger oder ein weiterer Steuerbefreiungstatbestand vor <input type="checkbox"/> es erfolgte eine Kernsanierung im Jahr <input type="checkbox"/> es besteht eine Abbruchverpflichtung im Jahr <p>Anmerkungen:</p> <p>.....</p> <p>.....</p>